

# Organisation: Die ersten Wochen (1x Klassenlehrer Klasse 1) :)

Beitrag von „Chucky“ vom 14. August 2012 12:34

Hm meine sind nun mittlerweile 3.Klasse aber vor zwei Jahren stand ich auch an diesem Punkt: "Hilfe! Erste eigene Klasse und dann gleich eine 1.Klasse!" 😊

Mir war zum Einen noch ein Klangsignal wichtig. Das ist bei mir so eine Art Windspiel, dass ich mit so einem Stöckchen (Gott, ich bin kein Musiklehrer^^) zum Klingen bringe. Das heißt für meine Kinder: Arbeit unterbrechen / beenden, Frau Chucky hat was Wichtiges zu sagen bzw. wir vergleichen usw.

Die Dienste habe ich gleich in der 1.Woche eingeführt, denn ich brauche ja Hilfen hier im Klassenraum, allein würde ich das gaaaaaaar nicht schaffen 😊 Das ist bei mir ein A4-Plakat. An den kurzen Seiten stehen jeweils 2 Dienste (also 4 insgesamt: Ordnung, Milch, Blumen, Tafel). An den langen Seiten steht jeweils ein Kästchen "Urlauber". Dann habe ich kleine Namensschilder, die ich jeweils an die Dienste pinne. Jede Woche rutschen die Kinder weiter, sodass jeder Mal alles ist und jeder auch mal Urlaub hat. Bei Bedarf kann ich dir das Plakat schicken.

Ich habe die Namensschilder erstmal wahllos verteilt, man bekommt dann schon ziemlich schnell raus, wer wo sitzen sollte und wo nicht 😊

Die 20min am 1.Schultag vergingen total schnell, ich konnte gerade mal die HA-Hefte austeilten und noch ein paar Zettel dazu und das wars dann schon 😊

In der ersten Woche ist es bei uns so, dass die Kinder nur Unterricht beim Klassenleiter haben und auch nur 3 Stunden am Tag. Ich habe mit meinen in dieser Zeit ein Zuckertüten-Buch angefertigt, was den Kleinen auch echt viel Spaß gemacht hat.

Ganz wichtig ist, wie schon geschrieben wurde, das Schulhaus zu erkunden (1.TOILETTEN!) 😊

In meiner 1.Klasse habe ich statt des kollektiven "Guuuuten Mooorrgäääään" einen Händedruck-Kreise gemacht. Das heißt, wir standen zu Beginn des Tages vor der Tafel und haben uns an den Händen gefasst. Ich habe nach rechts oder links einen seichten Händedruck gegeben und das nächste Kind sollte ihn weiterreichen. Das ging solange, bis der Händedruck wieder bei mir angekommen war. Danach habe ich kurz erklärt, welche Fächer heute dran sind, was zu tun ist, usw. Der Händedruckkreis war für mich total toll, weil es sehr leise war und wir quasi eine stille Begrüßung gemacht haben und sich auch jeder angesprochen fühlte. Zur Erkältungszeit haben wir dann für ein, zwei Monate ausgesetzt 😊

So, das soll erstmal reichen. Wenn mir noch was Wichtiges einfällt, melde ich mich



Viele

Grüße

von